

Sozialkompetenztraining für Schulklassen

Das Sozialkompetenztraining ist ein mehrtägiges Programm und umfasst mindestens drei Tage, um die Themen / Kompetenzen nachhaltig mit der Schulklasse bearbeiten und fördern zu können. Die Tage können kompakt innerhalb einer Woche oder jeweils mit einem Tag über mehrere Wochen stattfinden. Beim Sozialkompetenztraining ist mir der Transfer des Gelernten besonders wichtig. Die Erkenntnisse aus den Reflexionsrunden werden visualisiert festgehalten und können so besser in den Alltag übernommen werden. Bei Schulklassen werde ich i.d.R. von einer Trainerkolleg*in unterstützt. Das **Trainerteam** kommt zu Ihnen und benötigt einen großen ruhigen Raum – bspw. Seminarraum, Turnhalle etc. Das Außengelände kann ebenso einbezogen werden.



Mögliche Themen/Schwerpunkte für die Schulklasse

- Klassengemeinschaft stärken
- Förderung von Sozialen Kompetenzen
- Kommunikation: Absprachen & Einigung
- Kooperation: Unterstützung & Hilfeleistung
- Vertrauen untereinander stärken
- Wertschätzender Umgang
- Sich (untereinander) besser kennenlernen

Möglicher Nutzen fürs Klassenlehrer*innenteam

- Schüler*innen von einer anderen Seite kennenlernen
- Beobachtungsrolle einnehmen und Schulklasse aus einem anderen Blickwinkel wahrnehmen
- Gesammelte Eindrücke in die eigene Arbeit einfließen lassen

Vorbereitung auf die Veranstaltung

- Erhalt von Informationsmaterialien nach Buchung
- Damit können Sie die Schulklasse auf das Programm vorbereiten und Wünsche abklären

Aufsichtspflicht

- Während dem erlebnispädagogischen Programm liegt die Aufsichtspflicht beim Begleitpersonal und unseren Trainern. Bei Pausen liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen.

Preis

- Vierstündiges Sozialkompetenztraining: 500 € / Tag
- Fünfstündiges Sozialkompetenztraining: 550 € / Tag
- Sechstündiges Sozialkompetenztraining: 600 € / Tag

Kontaktaufnahme / Anfrage

www.frischer-wind-entwicklung.de/klassentraining/anfrage-sozialkompetenztraining

Möglicher Ablauf / Elemente

Vorbereitung auf Veranstaltung – Informationsmaterialien & Erhebungsbögen

Im Vorfeld der Veranstaltung erhält das Lehrer*innen-Team Informationsmaterialien und Erhebungsbögen zur Einstimmung auf das Klassentraining. Diese können genutzt werden, um die Klasse für das anstehende Training zu sensibilisieren und deren Wünsche zu sammeln. Des Weiteren umfasst dieses Paket auch ein Dokument, welches an die Eltern ausgehändigt werden kann.

Förderliche Lernatmosphäre

Durch die Bereitstellung eines großen und ruhigen Bewegungsraumes – Seminarraum, Turnhalle etc. – können sich die Schüler*innen ohne Ablenkung auf die Aufgabenstellungen einlassen und sich ungestört miteinander auf den Weg zur Lösung der Aufgabe machen.

Bei gutem Wetter kann auch das Außengelände Ihrer Einrichtung einbezogen werden. Dabei achten wir darauf dieses in Absprache mit Ihnen nur zu bestimmten Zeiten zu nutzen, um andere Klassen nicht zu stören und der eigenen Klasse wiederum ein ablenkungsfreies und ungestörtes Agieren und Ausprobieren zur Bewältigung der Aufgabenstellungen zu ermöglichen.

Gesprächsrunden – Morgenkreis und Abschlussrunden – Partizipation

Alle Tage beginnen mit einem Morgenkreis – einer Gesprächsrunde, in welcher alle Beteiligten (Schüler*innen, Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und das Trainerteam) die Chance erhalten Ihre Bedürfnisse und Wünsche für die weitere Programmgestaltung zu äußern. Ebenso können dabei Eindrücke der Vortage nochmals zur Sprache gebracht werden und ggf. offen gebliebene Themen nochmals vertieft werden.

Die Tage enden ebenfalls mit einer Gesprächsrunde – der Abschlussrunde. Dabei können alle Beteiligten sich nochmals über Ihre Eindrücke austauschen und Wünsche für die weitere Programmgestaltung einbringen.

Die Gesprächsrunden sind uns wichtig, da wir so nicht nur Partizipation ermöglichen, sondern auch gemeinsam mit der Klasse eine Gesprächskultur aufbauen können, in welcher das Äußern von Bedürfnissen, Wünschen, konstruktiver Kritik und Wertschätzung als auch das Zuhören und Ausreden lassen als wichtig erachtet und eingeübt werden kann.

Das Programm endet mit einer längeren Abschlussrunde, in welchen alle Beteiligten nochmals die Gelegenheit erhalten sich zu den Erkenntnissen der zurückliegenden Tage auszutauschen. Dabei können u.a. Eindrücke / Gefühle / Wünsche zur eigenen Person, zur Klasse und zum Programm zur Sprache gebracht werden.

Individuelles Programm – Prozessorientierung und nachhaltiges Lernen

Das Sozialkompetenztraining nutzt hauptsächlich Teamübungen. Dies ist bewusst so gewählt, da mit Teamübungen ganz unterschiedliche Themen und Kompetenzen angesprochen und gefördert werden können. Das Programm wird individuell auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele der Klasse ausgerichtet. Das Trainerteam nimmt die Rückmeldungen aus den Gesprächsrunden ernst und sucht zudem auch regelmäßig das Gespräch mit dem Begleitpersonal und passt das Programm entsprechend den aktuellen Bedürfnissen an.

Um ein Thema nachhaltig bearbeiten zu können sind mehrere Tage nötig. Die Klasse benötigt i.d.R. eine gewisse Zeit, um sich auf erlebnispädagogische Aufgabenstellungen und die daran

anschließenden Reflexionsrunden einzulassen. Zudem kann eine Vertiefung eines bestimmten Themenfeldes erst mit einigen gesammelten Erfahrungen und Erkenntnissen stattfinden.

Ausgewogenes Verhältnis von Aktion und Reflexion

Die förderliche Lernatmosphäre wirkt sich auch positiv auf die Reflexionsrunden aus. So können wir in aller Ruhe die Erkenntnisse aus den Aktionen und Übungen mit den Schüler*innen sammeln und besprechen.

Die Auswahl von Aktionen und Übungen hängt von Ihrem Ziel / dem thematischen Schwerpunkt der Veranstaltung ab. Dabei achtet das Trainerteam auf ein abwechslungsreiches Programm, so dass die Stärken aller Schüler*innen zur Geltung kommen können.

Die Reflexionsrunden werden ebenfalls abwechslungsreich gestaltet. Wir achten dabei darauf alle Lerntypen – reden, hören, sehen, in Aktion treten – anzusprechen.

Bei Indoor-Veranstaltungen können die Reflexionsrunden durch Visualisierungen unterstützt werden. Alle erstellten Plakate werden am Ende der Veranstaltung an das Begleitpersonal übergeben und unterstützen somit auch den Transfer.

Warm Up's

Hierbei handelt es sich um Bewegungsspiele. Diese ermöglichen ein gemeinsames miteinander warm werden, können den Kreislauf in Schwung bringen und die Stimmung auflockern.

Gruppendynamische Übungen – Schwerpunkt Kooperation & Kommunikation

Die Teamaufgaben können im Schwierigkeitsniveau und in der Gruppenzusammenstellung variieren: anfangs werden leichtere Übungen gewählt, Abwechslung bietet sich auch in der Zusammensetzung – Paarübungen, Übungen in Kleingruppen oder im Gesamtteam.

Gruppendynamische Übungen – Schwerpunkt Vertrauen

Bei Vertrauensübungen kann es je nach Aufgabenstellung zum Zusammenspiel von Nähe und Distanz, führen und geführt werden, Orientierung und Halt geben kommen. Die Vertrauensübungen können ebenfalls im Schwierigkeitsniveau und in der Gruppenzusammenstellung variieren.

Informationsmaterial zur Fortführung & Austausch zu Klasse

Gegen Ende der Veranstaltung erhält das Lehrer*innen-Team ein Informationsblatt mit Anregungen zur Fortführung der erlebnispädagogischen Arbeit, Empfehlungen zu Literatur und Fortbildungsmöglichkeiten. Zudem ist auch ein Austausch über die Eindrücke zur Klasse und einzelnen Schüler*innen möglich.